

Allgemeine Geschäftsbedingungen - EINKAUF
General Terms and Conditions - PURCHASE**1. Geltungsbereich**

- (1) Für alle gegenwärtigen und künftigen Bestellungen und Aufträge gelten ausschließlich die nachfolgenden Einkaufsbedingungen von Rotork / Rotork Fluid Systems Melle (im Folgenden „Rotork“ genannt), die der Vertragspartner (Lieferant) durch Annahme der Bestellung, spätestens mit Lieferung der bestellten Ware anerkennt.
- (2) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Lieferanten finden keine Anwendung, auch wenn Rotork diesen Geschäftsbedingungen nicht ausdrücklich widerspricht. Dies gilt auch dann, wenn der Lieferant zu verstehen gegeben hat, dass er nur zu seinen Bedingungen liefert.

2. Angebot und Vertragsabschluss

- (1) Das Angebot des Lieferanten hat unentgeltlich zu erfolgen und begründet keine Verpflichtungen von Rotork.
- (2) Bestellungen von Rotork sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich abgegeben werden. Dasselbe gilt für Ergänzungen, Abänderungen und Nebenabreden von Bestellungen. Mündliche oder telefonische Bestellungen sowie Ergänzungen, Änderungen und Nebenabreden von Bestellungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch „Rotork“.
- (3) Bestellungen von Rotork sind vom Lieferanten innerhalb von drei Tagen, berechnet ab dem Datum der Bestellung schriftlich anzunehmen. Weicht die Annahme des Lieferanten inhaltlich von der Bestellung ab, so handelt es sich um ein neues Angebot, welches der schriftlichen Annahme durch „Rotork“ bedarf. Schweigen von Rotork zu dem geänderten Angebot oder zu einem Bestätigungsschreiben des Lieferanten stellt keine stillschweigende Annahme durch Rotork dar.
- (4) Muster, Proben, Formen, Modelle, Werkzeuge, Hilfsmittel u.a. die zur Vorbereitung oder Durchführung der Bestellung vom Lieferanten hergestellt worden sind, gehen mit Zahlung der vereinbarten Vergütung in das Eigentum von Rotork über und sind auf Aufforderung an Rotork herauszugeben.

3. Preise / Zahlungsbedingungen

- (1) Der in der Bestellung ausgewiesene Preis ist verbindlich. Er gilt für die Lieferung frei Lieferadresse und schließt, mangels abweichender Vereinbarung, die Verpackung, Fracht und sonstige Nebenkosten sowie die gesetzliche Umsatzsteuer ein.
- (2) Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt innerhalb von 14 Tagen mit 2 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto. Die Frist beginnt mit dem Tag des Eingangs der Rechnung bei Rotork, jedoch nicht vor Erhalt des Liefergegenstandes.
- (3) Die Zahlung von Rechnungen erfolgt von Rotork durch Banküberweisung. Für die fristgemäße Zahlung ist der Eingang der Überweisung bei der Bank maßgeblich.
- (4) Bei nicht fristgerechter Zahlung ist Rotork durch schriftliche Mahnung in Verzug zu setzen.
- (5) Rotork ist berechtigt, gegen Lieferantenforderungen mit eigenen Forderungen nach den gesetzlichen Vorschriften aufzurechnen.
- (6) Der Lieferant kann gegenüber Rotork nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

4. Liefertermin, Fristen und Gefahrenübergang

- (1) Die Lieferung erfolgt, falls nichts anderes vereinbart ist, auf dem üblichen Versendungswege. Der Lieferant hat die für Rotork geeignetste und günstigste Transportmöglichkeit zu wählen.
- (2) Falls in der Bestellung ein Liefertermin angegeben ist, ist dieser verbindlich.
- (3) Ist kein bestimmter Liefertermin vereinbart, ist der Lieferant verpflichtet, Rotork den voraussichtlichen Liefertermin unaufgefordert schriftlich mitzuteilen. Ist der Lieferant nicht in der Lage, einen festen Liefertermin anzugeben, hat er Rotork den frühesten und den spätesten Liefertermin schriftlich mitzuteilen.
- (4) Treten Umstände ein, die eine termingerechte Lieferung beeinträchtigen können, hat der Lieferant Rotork diese Umstände und die voraussichtliche Dauer der Verzögerung unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Unterbleibt diese Mitteilung, kann sich der Lieferant gegenüber Rotork nicht auf das Hindernis berufen.
- (5) Bei Überschreitung des vereinbarten Liefertermins behält sich Rotork das Recht vor, nach den gesetzlichen Bestimmungen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Lieferanten vom Vertrag zurückzutreten und/oder Schadensersatz zu verlangen.
- (6) Die Lieferung ist ausgeführt, wenn der Liefergegenstand zum vorgesehenen Zeitpunkt bei oder dem von Rotork angegebenen Bestimmungsort eingegangen ist.

1. Area of Application

- (1) The following Terms and Conditions of Purchase of Rotork Controls (Deutschland) GmbH / Rotork Fluid Systems Melle (hereinafter referred to as “Rotork”) apply exclusively to all present and future purchase orders that the contractual partner (Supplier) recognises by accepting the order - at the latest at the time of delivering the goods ordered.
- (2) The general terms and conditions of the Supplier have no application whatsoever even if Rotork does not expressly object to such terms and conditions. This applies even if the Supplier has made it understood that the Supplier will only deliver subject to the Supplier’s own terms and conditions.

2. Quotations and Conclusion of the Contract

- (1) The Supplier must give a quotation free of charge without incurring any obligation on the part of Rotork.
- (2) Purchase orders from Rotork are binding only if they are placed in writing. The same applies to any addenda, modifications and ancillary agreements relating to purchase orders. Orders placed verbally or by telephone as well as addenda, modifications and ancillary agreements relating to purchase orders must be confirmed in writing by Rotork in order to be legally binding.
- (3) The Supplier must notify the acceptance of purchase orders from Rotork in writing within three days counted from the date of the purchase order. If the content of the Supplier’s acceptance differs from the purchase order, this represents a new offer, which requires written acceptance by Rotork. If Rotork does not respond to the modified offer or to a letter of confirmation from the Supplier, this does not constitute tacit acceptance.
- (4) Samples, Rotork samples, moulds, models, tools, ancillary equipment and similar, which are manufactured by the Supplier to prepare for or to perform the purchase order pass into the ownership of Rotork on payment of the agreed remuneration and must be surrendered to Rotork on demand.

3. Prices, Terms of Payment

- (1) The price shown in the purchase order is binding. The price covers delivery free to the delivery address and includes, unless otherwise agreed, packaging and freight and other ancillary costs and the statutory rate of value-added tax.
- (2) Payment of the amount invoiced is made within 14 days with 2% discount or within 30 days net. The period for payment commenced on the date of receipt of the invoice by Rotork, however, not before receipt of the item for delivery.
- (3) Rotork undertakes the payment of invoices in the form of a bank giro transfer. The date of receipt of the giro transfer amount by the bank determines the timeliness of payment.
- (4) In the event of failure to pay on time, the Supplier must put Rotork in default by sending a written reminder.
- (5) Rotork is entitled to set off the Supplier’s receivables against its own receivables in accordance with the statutory regulations.
- (6) The Supplier may only set off its receivables of its own against the receivables of Rotork if they are undisputed or have been legally confirmed with final and non-appealable effect.

4. Delivery Date, Delivery Periods and Passing of the Risk

- (1) Unless otherwise agreed, delivery is made by normal delivery channels. The Supplier must select the most suitable and cheapest form of transport for Rotork.
- (2) If the purchase order contains a delivery date, it is binding.
- (3) If no particular date for delivery has been agreed, the Supplier is obliged to notify Rotork of the probable delivery date in writing without being asked. If the Supplier is unable to specify a delivery date, the Supplier must notify Rotork in writing of the earliest and latest delivery date.
- (4) If circumstances arise which could impair the timely delivery, the Supplier must notify Rotork in writing without delay of these circumstances and the probable duration of the delay. The Supplier cannot subsequently rely on this impairment vis-à-vis Rotork if it failed to make the notification.
- (5) If delivery is not made on the agreed delivery date, Rotork reserves the right to withdraw from the contract and/or to claim damages in accordance with the statutory provisions by making a written declaration to this effect to the Supplier.
- (6) Delivery has taken place when the subject item for delivery is received at the scheduled time or at the destination specified by Rotork.

Allgemeine Geschäftsbedingungen - EINKAUF
General Terms and Conditions - PURCHASE

- (7) Der Lieferant ist der Lieferschein und ein Inhaltsverzeichnis mit folgenden Angaben beizulegen: Bestellnummer, Datum der Bestellung, in der Bestellung geforderte Kennzeichnungen, Angabe des Inhalts der Lieferung (Stückzahl, Gewicht usw.).
- (8) Der Lieferant haftet für den Schaden, der Rotork durch die Nichtbeachtung dieser Liefervorschriften entsteht. Der Lieferant ist auch verantwortlich für die Einhaltung der Liefervorschriften durch Unterlieferanten.
- (9) Lieferanten, die mit Rotork in einer laufenden Geschäftsbeziehung stehen, sind verpflichtet, Rotork über Änderungen des Liefergegenstandes, Änderungen der Zusammensetzung des Liefergegenstandes und des Produktionsverfahrens rechtzeitig, in der Regel drei Monate vor der vorgesehenen Veränderung schriftlich mitzuteilen.
- (7) A delivery note and an indication of contents containing the following details must be enclosed with the delivery: purchase order number, date of the purchase order, the markings as required by the purchase order, indication of the contents of the delivery (quantity, weight, etc.)
- (8) The Supplier is liable for damages suffered by Rotork as a result of failure to comply with these delivery regulations. The Supplier is also responsible for ensuring that subcontractors comply with delivery regulations.
- (9) Suppliers who have constant business relations with Rotork are obliged to notify Rotork in writing, normally three months before the intended change, of changes in delivery items, changes in the composition of delivery items or in the production process.

5. Höhere Gewalt

- (1) In Fällen von Höherer Gewalt (z.B. Krieg, Naturkatastrophen), sowie anderen im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbaren und unvermeidbaren Ereignissen außerhalb des Einflussbereichs des Lieferanten (z.B. Betriebsstörungen, Streik, Aussperrungen, behördliche Verfügungen), sind die Parteien für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von ihrer Leistungspflicht befreit. Die Parteien sind gehalten, den Vertrag nach Treu und Glauben den veränderten Umständen anzupassen. Dies kann zur Folge haben, dass Rotork auch nach Beseitigung der Störung Weiterbelieferung verlangen oder aber auf die restliche Lieferung verzichten kann.

6. Gewährleistungsansprüche

- (1) Der Lieferant gewährleistet, dass der Liefergegenstand die vertraglich geschuldete Beschaffenheit aufweist, frei von Sach- und Rechtsmängeln ist und dem allgemein anerkannten neuesten Stand von Wissenschaft und Technik und allen jeweils gültigen sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht.
- (2) Rotork wird den Liefergegenstand auf Qualitäts- bzw. Quantitätsabweichungen innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Eingang untersuchen. Die Rüge erfolgt rechtzeitig, sofern sie innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen, gerechnet ab Wareneingang oder bei versteckten Mängeln ab Entdeckung, beim Lieferanten eingeht. Sollte eine Untersuchung nicht mit angemessenem Aufwand möglich sein, gilt eine Untersuchung und Anzeige eines Mangels auch dann noch als rechtzeitig, wenn diese unverzüglich nach Einbau des Liefergegenstandes beim Kunden von Rotork und Inbetriebnahme beim Kunden von Rotork erfolgen.
- (3) Liegt ein Verstoß des Lieferanten gegen seine Verpflichtung zur Lieferung des vertragsgemäßen Liefergegenstandes gemäß vorstehender Ziffer (1) vor, bestimmen sich die Rechte von Rotork auf Nacherfüllung, Rücktritt, Minderung, Schadensersatz oder Aufwendungsersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (4) Unabhängig von den in vorstehender Ziffer (3) genannten Rechten, ist Rotork befugt, den Mangel der Lieferung auf Kosten des Lieferanten selbst zu beseitigen, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist, der Lieferant die Nacherfüllung innerhalb einer von Rotork gesetzten angemessenen Frist nicht vorgenommen hat oder wenn besondere Eilbedürftigkeit besteht, z.B. Gefahr in Verzug.
- (5) Die Verjährungsfrist beträgt 36 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.
- (6) Die Annahme der Lieferung, die Zahlung der Rechnung sowie die Entgegennahme von Mustern, Proben, Modellen etc. gelten nicht als Anerkennung der ordnungsgemäßen Lieferung.

7. Produkthaftung

- (1) Soweit der Lieferant für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, Rotork insoweit von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.
- (2) Im Rahmen seiner Haftung für Schadensfälle im Sinn von Abs. (1) ist der Lieferant auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB sowie gemäß §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von uns durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen werden wir den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Unberührt bleiben sonstige gesetzliche Ansprüche.
- (3) Der Lieferant ist verpflichtet, für den Liefergegenstand eine Produkthaftpflichtversicherung in angemessener Höhe abzuschließen und zu unterhalten und Rotork den Bestand der Produkthaftpflichtversicherung in geeigneter Form nachzuweisen.

5. Force Majeure

- (1) In cases of force majeure (e.g. war, natural disasters) and other unavoidable events beyond the Supplier's control, which were unforeseeable the time of concluding the contract, (e.g. operating stoppages, strikes, lockouts, orders from the authorities), the parties are released from their obligation to perform for the duration of the disruption and to the extent of its effects. The parties are obliged to adapt the contract to the changed circumstances in good faith. The consequence of this may be that Rotork continues to require delivery after the disruption has ceased or may waive the remainder of the delivery.

6. Warranty Claims

- (1) The Supplier guarantees that the delivery item exhibits the contractually guaranteed characteristics, is free of material and legal defects and conforms to the generally acknowledged state of the art and technology and to all valid technical safety requirements.
- (2) Rotork shall be obliged to inspect the goods within an appropriate period for any quality or quantity deviations. The notice of defect shall be regarded in time if received by the supplier within a period of 10 working days, calculated as from the date of receipt or calculated as from the date of discovery as far as latent defects are concerned. If examination cannot take place without unreasonable effort, the examination and notification of any defect is still deemed to be in time if this takes place without delay after installation of the delivered item on the premises of the customer of Rotork and after commissioning for the customer of Rotork.
- (3) If the Supplier breaches an obligation to deliver the contractual item in accordance with the aforementioned Paragraph (1), the rights of Rotork to subsequent performance, withdrawal, reduction in price, damages or refund of expenses are determined by the statutory provisions.
- (4) Independently of the rights specified in Paragraph (3) above, Rotork is entitled to eliminate the defects in the delivery at the Supplier's expense itself, if subsequent performance fails, the Supplier fails to undertake subsequent performance within a reasonable period allowed by Rotork or if there is particular urgency, e.g. danger in delay.
- (5) The warranty period shall be 36 months, calculated from the transfer of risk.
- (6) The acceptance of the delivery, payment of the invoice and acceptance of samples, specimens, models, etc. are not deemed to be acknowledgement of proper delivery.

7. Product Liability

- (1) Insofar as the supplier is responsible for product damage, he shall be obliged to indemnify Rotork from damage claims of third parties upon first request to the extent that the cause is in his area of control and organisation and he is liable vis-à-vis third parties.
- (2) Within the supplier's liability under paragraph (1), he shall also be obliged to reimburse any expenses pursuant to sections 683, 670 and sections 830, 840, 426 of the German Civil Code, arising from or in connection with a recall action made by us. We shall inform the supplier as far as possible and as far as can be reasonably expected on the content and scope of the recall measures and shall give him the opportunity to comment. Other statutory claims shall remain unaffected.
- (3) The Supplier is obliged to arrange and maintain product-liability insurance in a reasonable amount for the delivery item and to verify the existence of the product liability insurance to Rotork in suitable form.

Allgemeine Geschäftsbedingungen - EINKAUF
General Terms and Conditions - PURCHASE

8. Schutz von Unterlagen / Geheimhaltung

- (1) Alle Abbildungen, Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Beschreibungen Modelle, Werkzeuge, Entwürfe, Muster, Unterlagen und sonstige Hilfsmittel, die dem Lieferanten für die Herstellung des Liefergegenstandes von Rotork überlassen werden oder die der Lieferant für Rotork anfertigt, sind Eigentum von Rotork und dürfen vom Lieferanten nicht für andere Zwecke verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Auf Verlangen von Rotork sind diese Gegenstände unverzüglich herauszugeben. Der Lieferant hat diese Gegenstände sorgfältig zu behandeln und getrennt aufzubewahren. Rotork behält sich die gewerblichen Schutzrechte und Urheberrechte an allen dem Lieferanten übergebenen Unterlagen vor.
- (2) Der Lieferant verpflichtet sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Kenntnisse und Informationen, die ihm durch die Geschäftsbeziehung bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen.
- (3) Der Lieferant verpflichtet sich, diese Verpflichtung gemäß vorstehender Ziffern (1) und (2) an von ihm eingesetzte Unterlieferanten weiterzugeben und ihnen diese Verpflichtungen aufzuerlegen.

9. Schutzrechte

- (1) Der Lieferant versichert, dass durch die Lieferung und Benutzung des Liefergegenstandes keine Schutzrechte (Patente, Lizenzen, Gebrauchsmuster oder sonstige gewerbliche Schutzrechte) oder Schutzrechtsanmeldungen Dritter verletzt werden.
- (2) Der Lieferant stellt Rotork und Abnehmer von Rotork auf erstes Anfordern von Ansprüchen Dritter aus der Verletzung solcher Schutzrechte frei. Der Lieferant haftet für alle Schäden, die Rotork durch die Schutzrechtsverletzung entstehen.

10. Gefahrgüter und Sicherheiten

- (1) Unterliegt der Liefergegenstand der Gefahrstoffverordnung, ist der Lieferant verpflichtet, den Liefergegenstand entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu verpacken, zu kennzeichnen und zu versenden. Der Lieferant haftet für Schäden und Kosten, die durch die Nichtbeachtung dieser Bestimmung entstehen.

11. Allgemeine Bestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und/oder dieser Einkaufsbedingungen sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abänderung dieses Schriftformerfordernisses.
- (2) Ist oder wird eine Bestimmung des Vertrages und/oder dieser Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt vielmehr eine zulässige Bestimmung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.
- (3) Auf das Vertragsverhältnis findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf (CISG) Anwendung.
- (4) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist der Geschäftssitz von Rotork. Rotork ist berechtigt, den Lieferanten an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.

8. Protection of Documents / Confidentiality

- (1) All illustrations, drawings, plans, calculations, descriptions, models, tools, drafts specimens, utility models, documents and other aids, which were provided by Rotork to the Supplier for the purpose of manufacturing the delivered item or which the Supplier manufactures for Rotork are the property of Rotork; the Supplier may not use these for other purposes, reproduce them or make them available to third parties. If Rotork so requests, these items must be surrendered without delay. The Supplier must treat these items carefully and keep them separate from its own property. Rotork reserves the industrial property rights and copyrights to all documents handed over to the Supplier.
- (2) The Supplier undertakes to treat as business secrets all commercial and technical knowledge and information that come to its knowledge through the business relations and which are not generally known and not to make the same available to third parties.
- (3) The Supplier undertakes to pass on the obligations in accordance with Paragraphs (1) and (2) above to subcontractors employed by it and to impose these obligations on them.

9. Proprietary Rights

- (1) The Supplier gives an undertaking that no proprietary rights (patents, licences, utility models or other industrial property rights) or applications for proprietary rights of third parties will be infringed by the delivery and use of the delivered item.
- (2) The Supplier releases Rotork and customers of Rotork on first demand against claims of third parties arising from the breach of proprietary rights. The Supplier is liable for all damages suffered by Rotork as a result of the infringement of proprietary rights.

10. Dangerous Goods and Securities

- (1) If the delivered item is governed by dangerous-goods regulations, the Supplier is obliged to package, mark and ship the delivered item in accordance with the relevant applicable statutory provisions. The Supplier is liable for all damages and costs resulting from failure to comply with this provision.

11. General Provisions

- (1) Alterations and addenda to the contract and/or to these Terms and Conditions of Purchase as well as ancillary agreements must be made in writing. This also applies to any change in the requirement for the written form.
- (2) If any provision of the contract and/or of these Terms and Conditions of Purchase should be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. Instead of the invalid provision, a valid provision is deemed to have been agreed that most corresponds to the economic sense and purpose of the invalid provision.
- (3) The law of the Federal Republic of Germany governs the contractual relations to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- (4) Exclusive court of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relations is the registered office of Rotork. Rotork is entitled to bring a claim against the Supplier at any other statutory court of jurisdiction.